

# Übersicht Erspartes, Familie & Freunde

Die meisten Gründenden starten mit ihrem eigenen Ersparten. Mit kleinem Budget anfangen und das eigene Unternehmen mit kleinen Schritten aufbauen ist deshalb das Credo der meisten Gründenden. Das zwingt sie dazu, haushälterisch mit den Ressourcen umzugehen und Risiken reflektiert einzugehen.

Gründende eines Einzelunternehmens oder einer Kollektivgesellschaft haben die Möglichkeit, Geld aus der Pensionskasse (2. Säule) oder aus der 3. Säule zu beziehen. Dabei ist aber Vorsicht geboten. Ein mögliches Scheitern der Firma könnte die Altersvorsorge gefährden.

Familie und Freunde können oft als erste Investoren oder Darlehensgeber gewonnen werden. Diese müssen genau über die möglichen Risiken aufgeklärt werden. Persönliche Beziehungen dürfen nicht leichtfertig belastet werden.



## GEEIGNET FÜR

- ▶ Investitionen in Produktionsanlagen und Produktionsmittel
- ▶ Unternehmen in der Anfangsphase, die sich auf dem Markt etablieren wollen.
- ▶ Personen mit gutem Netzwerk

## UNGEEIGNET FÜR

- ▶ Die Finanzierung von laufenden Aufwänden wie Löhne, Miete oder ähnliches
- ▶ Personen die in absehbarer Zeit pensioniert werden (sehr hohes Risiko bei Pensionskassenbezug)

## HILFESTELLUNGEN

- ▶ **Darlehensverträge**  
Darlehen und die damit verknüpften Bedingungen sollten unbedingt schriftlich festgehalten werden. Im Internet gibt es diverse Vorlagen dazu. Beispielsweise hier:  
[Vergleichsportal «Comparis»](#)   
[Ratgeber Magazin «Ktipp»](#) 
- ▶ **Gelder aus Pensionskasse oder Säule 3a beziehen**  
Pensionskassengelder oder Gelder aus Säule 3a können nur dann bezogen werden, wenn die Selbständigkeit von der Ausgleichskasse anerkannt / bestätigt wurde und im Haupterwerb betrieben wird. Nach erhalten der Bestätigung hat man begrenzt auf 12 Monate die Möglichkeit, die Gelder aus der Altersvorsorge zu beziehen. Ein Teilbezug ist nicht möglich.

Es ist nur der komplette Bezug des ersparten Geldes möglich. Das genaue Vorgehen muss mit der Pensionskasse und Anbietern der Säule 3a genauestens besprochen werden.

## VORGEHEN

1. Notieren Sie Ihr Vorhaben
2. Erstellen Sie einen Budgetplan
3. Listen Sie geplante Investitionen auf
4. Analysieren Sie die Risiken
5. Gespräch mit ihrer Darlehensgeberin oder Darlehensgeber / Gespräch mit Pensionskasse oder Anbieter 3. Säule
6. Anpassen Ihrer Unterlagen und weitere Gespräche
7. Aufsetzen und unterzeichnen des Darlehensvertrags / Veranlassen Ihres Bezugs von Geldern aus der Altersvorsorge
8. Auszahlung

## TIPPS & TRICKS

- ▶ Abmachungen sollten unbedingt schriftlich festgehalten und unterzeichnet werden.
- ▶ Sprechen Sie offen und transparent über die möglichen Risiken.
- ▶ Nur wenn Sie bereit sind, Ihr eigenes Geld in ihr Vorhaben zu investieren, werden Sie auch andere überzeugen können, Ihnen Geld zu geben.
- ▶ Seien Sie positiv und realistisch, doch erzählen Sie keine Wunschvorstellungen.

## LINKS

### Businessplan & Finanzplan / Budgetplan erstellen:

[startbox.swiss/konzept](https://startbox.swiss/konzept) 

### Vorlagen für Darlehensverträge:

[www.comparis.ch/privatkredit/kreditratgeber/darlehensvertrag](https://www.comparis.ch/privatkredit/kreditratgeber/darlehensvertrag) 

[www.ktipp.ch/artikel/d/darlehensvertrag/](https://www.ktipp.ch/artikel/d/darlehensvertrag/) 

## DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS

- ▶ Eine für Sie und Ihr Team sinnstiftende Idee ist wichtig. Noch wichtiger für Geldgeber ist, dass Sie aufzeigen können wie Sie und ihr Team diese Idee erfolgreich umsetzen werden. Erklären Sie potentiellen Geldgebern was Ihr «Erfolgsrezept» sein wird.